

An der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie der Universitätsmedizin Rostock ist in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen eine

Leibniz-W2-Professur für Dermatologie und Venerologie mit dem Schwerpunkt Plasmabiotechnologie

gemäß § 61 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) im Angestelltenverhältnis, zunächst befristet für 5 Jahre, zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte Forschungspersönlichkeit, die in der Lage ist, das interdisziplinäre Fachgebiet zwischen der Dermatologie und Venerologie und der Plasmabiotechnologie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu vertreten.

Der Stelleninhaber/Die Stelleninhaberin sollte auf dem Gebiet der Dermatologie, insbesondere der Dermato-Onkologie, exzellent ausgewiesen sein und erfolgreich begutachtete Drittmittel eingeworben haben. Der wissenschaftliche Schwerpunkt soll auf dem Gebiet der Pathogenese und Therapie von Hauterkrankungen, insbesondere von Hauttumoren, in Bezug zur Plasmamedizin liegen. Industrie- und Managementenerfahrung sowie Vorarbeiten im Bereich der Plasmamedizin sind von Vorteil.

Hauptaufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin sind die aktive Mitarbeit an der Etablierung neuer Forschungsverbünde in fakultären Schwerpunkten wie der Regenerativen Medizin sowie bei der Etablierung neuer plasmabasierter Therapien und klinischer Studien.

Einstellungsvoraussetzungen gem. § 58 LHG-MV sind die Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die Facharztanerkennung im Fach Dermatologie und Venerologie sowie der Nachweis der hochschulpädagogischen Eignung. Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre und in der Wissenschaftsorganisation finden Berücksichtigung.

Für weitere Informationen (Kontakt, Anforderungen an die Bewerbung, etc.) wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@plasma-medizin.de.